



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

**Handbuch der Kakaoerzeugnisse.** Ihre Geschichte, Rohstoffe, Herstellung, Beschaffenheit, Zusammensetzung, Anwendung, Wirkung, gesetzliche Regelung und Zählberichte, dargestellt für Gewerbe, Handel und Wissenschaft. Von Dr.-phil. Heinrich Finke, Lebensmittelchemiker, Leiter des chemischen Laboratoriums der Gebrüder Stollwerk A.-G., Köln. Mit 162 Abbildungen, 62 Zahlentafeln, 1 Kakao-Farbenbestimmungstafel und 1 Weltkarte. 1936. XVI, 570 S. Gr.-8°. Gew. 1390 g. Geb. RM 55.—

Ein neues Fachbuch über Kakaoerzeugnisse, das in knapper Form alle wichtigen Fragen behandelt, die Grenzen unseres Wissens und Könnens zeigt und zu neuem Fortschritt anregt. Das Buch soll für den Kakaofachmann eine Ergänzung des im Betriebe zu erwerbenden oder bereits erworbenen Könnens sein und ihn über die wichtigen lebensmittelrechtlichen Fragen informieren. — Für die fachliche Berufsschulung der jungen Arbeitskräfte wird zugleich eine brauchbare Unterlage geboten. Andererseits sollen der Wissenschaftler und jeder, der sich eingehender mit den Fragen der Kakaoverarbeitung und des Wertes der dabei erzeugten Lebensmittel zu befassen wünscht oder Einzelangaben benötigt, so der Ernährungsfachmann und der Arzt, das Buch mit Vorteil benutzen können.

Interessenten: Schokoladenfabriken, Lebensmittel- u. Zuckerindustrie-, die zugehörige Maschinenindustrie, Betriebsleiter und Chemiker, Nahrungsmittelchemiker, Physiologische Chemiker, Physiologen, Pharmakologen, Pharmazeuten, Untersuchungsämter, Chemische Industrie. Auch die Käufer des Handbuchs der Lebensmittelchemie sowie die Abonnenten der Zeitschrift für Untersuchung der Lebensmittel.

**Handbuch der Lebensmittelchemie.** Herausgegeben von A. Bömer, Münster i. W., A. Jukenack, Berlin und J. Tillmans †, Frankfurt a. M.

Dritter Band: **Tierische Lebensmittel.** Bearbeitet von E. Bames, Fr. Bartschat, A. Behre u. a. Schriftleitung: A. Bömer. Mit 174 Abbildungen. 1936. XVI, 1049 Seiten Gr.-8°. Gew. 2110 g; geb. Gew. 2420 g. RM 129.—; geb. RM 132.60

Interessenten: Nahrungsmittelchemiker, Agrikulturchemiker, Physiologische Chemiker, Physiologen, Pharmakologen, Innere Mediziner, Hygieniker, Pharmazeuten, Agrikulturchemische Institute, besonders Molkereich, Konservenfabriken, Untersuchungsämter, die chemische Industrie, medizinische und chemische Institute, insbesondere alle Käufer des bekannten Werkes „König, Chemie der menschlichen Nahrungs- und Genussmittel“.

Den Abonnenten der „Zeitschrift für Untersuchung der Lebensmittel“, die von demselben Herausgeberkollegium redigiert wird, wird beim Bezug des Handbuchs ein gegenüber dem Ladenpreis um 20% ermäßigter Vorzugspreis auch bei Lieferung durch den Buchhandel gewährt.

Der Verein Deutscher Lebensmittel-Chemiker erhält auf Grund eines Vertrages für seine Mitglieder bei Bezug des Handbuchs einen besonderen Nachlaß.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten!

**Ergebnisse der Hygiene, Bakteriologie, Immunitätsforschung und experimentellen Therapie.** Fortsetzung des Jahresberichts über die Ergebnisse der Immunitätsforschung. Unter Mitwirkung hervorragender Fachleute. Herausgegeben von Professor Dr. Wolfgang Weichardt, Wiesbaden.

Achtzehnter Band. Mit 29 Abbildungen. 1936. IV, 357 Seiten Gr.-8°. Gew. 805 g. RM 56.—

Interessenten: Hygieniker, Bakteriologen, Epidemiologen, Serologen, Immunitätsforscher, Internisten, Physiologen, Tuberkuloseärzte, beamtete Ärzte, Gesundheitsämter, Institute und Krankenhäuser.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten!

**Sprengstoffe und Zündmittel,** mit besonderer Berücksichtigung der Sprengarbeit unter Tage. Von Dr.-Ing. e. h. C. Beyling, Bergassessor, Leiter der Versuchsstrecke und Geschäftsführer der Versuchgrubengesellschaft, Dortmund-Derne und Dr.-phil. K. Drekopf, Leiter des chemischen und physikalischen Laboratoriums der Versuchsstrecke, Dortmund-Derne. Mit 137 Textabbildungen. 1936. VIII, 465 Seiten Gr.-8°. Gew. 1040 g. Geb. RM 36.—

Das Werk behandelt die heute gebräuchlichen Sprengstoffe, wobei sich ein erster Abschnitt mit den theoretischen Grundlagen der Sprengstoffumsetzung, ein zweiter mit der Beschreibung der Sprengstoffe befaßt. Besondere Beachtung finden auch die neueren Erkenntnisse auf dem Gebiete der Wettersprengstoffe. Bei den Zündmitteln werden die Zündschnurzündung und die elektrische Zündung eingehend behandelt. Der letzte Teil des Buches befaßt sich mit der Anwendung der Sprengstoffe und Zündmittel.

Interessenten: Die Sprengstoff- und Zündmittelindustrie, die Sprengstoff-Chemiker, Grubenverwaltungen, Steinbruch- und Tunnelbau-Unternehmen, Forstverwaltungen, Bergingenieure, Schießtechniker, Militärbehörden.

**Verkehrsgeographie.** Von Dr.-Ing. Otto Blum, o. Professor an der Technischen Hochschule Hannover. Mit 46 Abbildungen im Text. 1936. VI, 146 Seiten Gr.-8°. Gew. 355 g; geb. Gew. 495 g. RM 6.90; geb. RM 8.40

Bisher ist dieses Gebiet fast nur von Geographen und kaum von Verkehrstechnikern behandelt worden. Für den Verkehrstechniker ist dieser Zustand nachteilig, weil er bei der Netzgestaltung und Trassierung (Linienführung) erheblicher geographischer Kenntnisse bedarf und außerdem die Fähigkeit besitzen muß, sich in die natürlichen, wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse des Geländes einzufühlen. Vielen dieser Arbeiten haften auch Mängel an, die den Verkehrsfachmann stören. Von Einseitigkeiten hat der Verfasser sich ferngehalten und die verschiedenen Verkehrsmittel ihrer Bedeutung entsprechend berücksichtigt, desgleichen die verschiedenen Verkehrsarten (Personen-, Güter- und Nachrichtenverkehr) und die verschiedenen Verkehrsgruppen, bei diesen aber den Fern- gegenüber dem Nahverkehr betont.

Interessenten: Verkehrsfachleute, Geographen, Leiter größerer Verkehrsunternehmen (Eisenbahn, Post, Schifffahrt, Auto, Flugzeug), Volkswirtschaftler, Studierende des Verkehrswesens an Technischen Hochschulen, Universitäten und Handelshochschulen.

**Die Praxis der öffentlichen Verwaltung.** Von Ernst von Harnack. 1936. XI, 286 Seiten Gr.-8°. Gew. 555 g; geb. Gew. 680 g. RM 6.90; geb. RM 8.20

In Ergänzung zu den Kompendien des Verwaltungsrechts dringt die Darstellung durch das Netz der Gesetze und Verordnungen zum Verwaltungsgeschehen vor und schildert die menschlichen und sachlichen Bedingungen seines Ablaufs.

Abschnitt I gilt den handelnden Personen, den Beamten. Aus den Wechselwirkungen zwischen Mensch und Beruf werden Grundsätze für Vorbildung und Auswahl entwickelt und die Eigenarten der großen Beamtengruppen aufgezeigt.

Der II. Abschnitt zeigt den Schauplatz. Vom Engeren zum Weiteren vorschreitend leitet er den Beamten an, sich in seiner Dienststelle und innerhalb der ganzen Behördenorganisation zurechtzufinden.

Wie sich sein Schaffen dort abspielt, erfährt er aus Abschnitt III: die Arbeitsweise. Den in der Verwaltung wirksamen Kräften wird nachgespürt und ihre Auswirkung verfolgt.

Interessenten: Studierende der Rechts- und Staatswissenschaft, Hochschullehrer des Staats- und Verwaltungsrechts, Lehrer an Verwaltungsakademien, Heeres- und Polizei-Berufsschulen, Behörden sowie höhere und mittlere Beamte der Staats- und Selbstverwaltung, Handelskammern und andere ständische Organisationen.

Bestellzettel anbei.

**BERLIN,** Mitte Juli 1936.



**JULIUS SPRINGER**